

Zwei Schulen wegen Spanisch?

Beitrag von „Schlossherrin“ vom 2. März 2013 13:11

Also, ich hab mein Ref auch in NRW gemacht - ebenfalls mit Englisch und Spanisch ab Einführungsphase. Ich war mit beiden Fächern durchgängig nur an einer Schule. Bei uns galt Spanisch ab der EF als Oberstufenunterricht - selbst wenn es im 1. Schuljahr die Sprachanfänger sind.

Zitat von soulsound

Bisher bin ich davon ausgegangen, dass die Schüler dann alle absolute Anfänger sind, weil sie vorher an der Schule ja kein Spanisch lernen können und mit Anfängern erreicht man doch in 2 Jahren kein so hohes Niveau, das man über Weltpolitik usw. reden kann, was dem normalen Oberstufenunterricht nah kommen würde, oder?

Meine Erfahrung zeigt, dass die SuS tatsächlich (sprachlich und grammatikalisch) nicht in der Lage sind, über Weltpolitik zu diskutieren. Nach der anfänglichen Begeisterung über die neue Sprache in der EF scheitern viele dann an der harten Realität - sprich eine extrem hohe Lernprogression, die ein hohes Maß an Eigenmotivation und -engagement voraussetzt. Ich weiß nicht, wie es an euren Schulen so ist, aber an den 3 Schulen, die ich bisher kenne, war der Anteil der SuS, die Spanisch (mündlich oder schriftlich) ins Abi nehmen SEHR reduziert...